

Vermischte Anzeigen.

[11970.] Nr. 25

der

Allgemeinen Anzeigen,

welche nach Uebereinkunft mit Herrn Keil der **Gartenlaube**

(Auslage 230,000, davon 106,000 Hefte) beigelegt werden, enthält literarische u. Ankündigungen von nachstehenden pp. Handlungen:

- Jos. Aibl in München.
- J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.
- Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg (10 Inse- rate).
- R. L. Friderichs in Elberfeld.
- J. Fricke in Halle a. d. S.
- H. Georg in Basel.
- J. Greven in Crefeld.
- L. Hachette & Co. in Paris (2 Inserate).
- J. Häfele sen. hier.
- C. A. Händel hier.
- J. Heuberg's Verlag in Bern.
- Institut, Liter., hier.
- J. U. Kern in Breslau.
- F. Kienitz in Pr. Stargardt.
- Fr. Kortkamp in Berlin.
- A. Kröner in Stuttgart.
- Sigism. Lövy's Buch- u. Musikh. in Dresden (2 Inserate).
- Ludw. Nonne in Hildburghausen.
- G. Pönicke hier.
- Fr. Regel in Naumburg.
- Ferd. Reichardt & Co. in Berlin.
- H. Schindler in Berlin.
- C. F. Schmidt hier.
- E. Schotte & Co. in Berlin.
- Alb. A. Wenedict in Wien.
- J. M. Weydner in München.

Diese Nummer wird dem Heft 5. der Gar- tenlaube

beigeheftet,

und der Nr. 22

beigelegt.

Nr. 26 ist in Vorbereitung. Gefällige In- scriptionsaufträge werden umgehend erbeten, wenn sie noch für diese Nummer Berücksichtigung finden sollen (NB. die erste Seite dieser Nummer ist bereits von Herrn C. Teuscher hier ge- nommen).

Der Unterzeichnete erlaubt sich wiederholt, die verehrlichen Buchhandlungen noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er denselben von allen durch ihre Vermittelung ihm zugehen- den Inseraten ebenfalls 20% Rabatt gewährt. Bei einiger Bemühung bei Directionen von Bädern, Kuranstalten aller Art, Pension- en, Erziehungsanstalten, Handels- schulen, Fabrikanten (namentlich Erfin- der), Hôtels u. s. w. dürfte sich ein lohnendes Geschäft erzielen lassen.

Robert Apitzsch in Leipzig.

[11971.] Wir versanden:

Antiquar. Verzeichn. Nr. 37, enthaltend Werke aus der Münzwissenschaft.

Antiquar. Verzeichn. Nr. 38, enthaltend Werke aus der allgemeinen Natur- geschichte und der Zoologie.

Wir gewähren 16 2/3 % Rabatt gegen baar.

Weitere Expl. der Kataloge stehen auf Ver- langen gern zu Diensten. Wir bitten um thä- tige Verwendung.

Riß & Franke in Leipzig.

Leipziger Bücher-Auction.

[11972.]

Wir versanden:

Verzeichniß der vom Herrn Professor Dr. G. Mettenius, Director des botanischen Gartens in Leipzig, hinterlassenen Biblio- thek aus dem Gesamtgebiete der Botanik, welche am 13. Juni 1867 versteigert werden soll.

Weitere Expl. des Katalogs stehen auf Ver- langen, soweit der Vorrath reicht, gern zu Diensten.
Riß & Franke in Leipzig.

Leipziger Bücher-Auction

[11973.] den 13. Juni 1867

der hinterlassenen Bibliothek des Herrn **Professor Dr. G. Mettenius,**

Director des botanischen Gartens in Leipzig.

Aufträge zu dieser das Gesamtgebiet der Botanik umfassenden Bibliotheks-Verstei- gerung werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren gefällige rechtzeitige Uebersen- dung.

Leipzig. **Rößling'sche** Buchhandlung (Hermann Rößling).

[11974.] **Neue Kunstblätter**

aus dem Verlage von **Alexander Duncker** in Berlin, während der Ostermesse aus- gestellt in dem unteren Saale der Buchhän- dlerbörse und der geneigten Beachtung der anwesenden Herren Collegen besonders em- pfohlen:

Camphausen, W., die Erstürmung der Düppeler Schanzen. Gestochen von F. Oldermann. 7 1/2 \mathcal{R} . Erste Drucke auf chines. Papier 12 \mathcal{R} .

Cretius, C., die Johanniterritter auf dem Schlachtfelde. Gestochen von M. Schwindt. 5 \mathcal{R} . Erste Drucke auf chines. Papier 7 1/2 \mathcal{R} .

Kaulbach, W. v., das Zeitalter der Refor- mation. Gestochen von Prof. Eichens. Probedruck. (Erscheint im Laufe des Sommers.)

Rieck, R., Sadowa. Geritten von S. Ma- jestät König Wilhelm am Tage der Schlacht von Königsgrätz. Photogra- phirt von Löscher und Petsch in Berlin. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} .

Scholtz, J., Sommerpatient von 1866. Pho- tographirt von Löscher und Petsch in Berlin. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} .

Zur geneigten Beachtung.

[11975.]

Den Herren Verlagsbuchhändlern zur er- gebenen Nachricht, dass ich auch zur dies- jährigen Buchhändler-Messe im Börsensaale mit lithographischen Proben medicinischer, botanischer, archaeologischer, als auch aller Arten wissenschaftlicher Illustrationen — an- wesend sein werde, und bin gern bereit, über „Kostenanschläge“ mich mit den geehrten Herren zu verständigen.

Berlin, Zimmerstrasse Nr. 21.

A. Schütze,
akademischer Künstler.

Zur Beachtung!

[11976.]

Wie in früheren Jahren, so erwarte ich auch in bevorstehender Ostermesse den Saldo für meine Zeitschriften, sowie für die Expedition der Volkshalle und die mir gehörige Firma: Magazin für Literatur, unverkürzt und ohne Uebertrag und kann, wie bisher, auch diesmal nur dann Freieremplare gutschreiben, wenn diesem billigen Verlangen streng nachge- kommen wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unter- lassen sollten, zur Messe ordnungsmäßig zu sal- diren, expedire ich von Pfingsten ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekome- nen sind, von meinen Zeitschriften:

Deutsche Blätter.

Europa.

Gartenlaube.

Innung der Zukunft.

Deutsche Turn-Beitung.

keine Continuationen mehr.

Leipzig, Mai 1867.

Ernst Keil.

[11977.] **Französische und englische Reisehandbücher**

Collection Janet et Richard, Collection Garnier — Murray's, Black's and Brad- shaw's Guides etc.

sind stets in grösserer Auswahl in den neuesten Auflagen vorräthig bei

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

[11978.] **G. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von

Französischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Bestel- lungen, welche bis Donnerstag in Leipzig ein- treffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

[11979.] Zur Ergänzung meiner Leihbibliothek suche ich neuere, seit dem Jahre 1863 erschienene Romane, namentlich von Galen, Gutzkow, Hackländer, Heyse, Mühlbach, Nau, Ros- denberg, Kettelisse, Schrader, Gust. v. See, Stifter, Schücking, N. S. Schwarz u. A., die seither erschienenen Bände der Ro- manzeitung u. — Auch sind mir Offerten ganzer Sammlungen von neuen Romanen er- wünscht, die betr. Werke müssen aber, wenn auch gebraucht, in gutem Zustande sein.

Rob. Foster in Gladbach.

[11980.] Den geehrten Verlags- und Sortiments- handlungen empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete seine neu eingerichtete

Buchbinderei

zur geneigten Beachtung. Bei schnellster Bedie- nung und solider, geschmackvoller Arbeit wird derselbe stets möglichst billige Preise zu stellen be- strebt sein.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Hermann Crusius.

Für Buchhändler und Buchbinder.

[11981.]

Unter günstigen Bedingungen habe ich eine Partie noch guter, brauchbarer Platten und Stempel zu Decken- und Rückenpressungen zu verkaufen. Kataloge können auf Verlangen zur Ansicht gesandt werden.

Leipzig.

Hermann Crusius.